



Elternbrief 5 - Schuljahr 2006/07

Ludwigshafen, im Juli 2007

Sehr geehrte Eltern,

ein kurzer Elternbrief vor den langen großen Ferien.

1. PERSONELLE VERÄNDERUNGEN ZUM SCHULJAHRESENDE

Der kommende Freitag ist für Schülerinnen und Schüler der letzte Schultag. Für neun Kolleginnen und Kollegen ist es der letzte Schultag am MPG überhaupt.

Zunächst verlassen uns die Religionslehrer Frau Pollak-Tremel und Prof. Eckart. Beide haben für zwei Jahre einige Stunden Religion unterrichtet. Ebenfalls nach zwei Jahren verlässt uns Frau Bruch, die vertretungsweise Musik und Deutsch unterrichtet hat. Frau Bruch erhält eine Planstelle in Frankenthal.

Wir verabschieden uns von einem sehr erfolgreichen Referendarjahrgang: Frau Frei, Frau Heitz, Frau Kühner und Frau Massarczyk haben sich zusammen mit Frau Sowinski, die uns bereits im Mai verlassen hat, sehr schnell in das Kollegium integriert. Die Prüfungen verliefen zum Großteil sehr erfreulich, aber besonders freut uns, dass alle jungen Kolleginnen auf Anhieb eine Planstelle antreten können. Herzlichen Glückwunsch auch hier noch einmal zum 2. Staatsexamen.

Herr Leber, der seit Februar 2002 bei uns Biologie und Sport unterrichtete, geht aus familiären Gründen unsere Schule und tritt eine Stelle in Nordrhein-Westfalen an. Mit ihm verlässt uns ein sehr zuverlässiger Kollege.

Mit Frau Kleespies verlässt uns eine engagierte Kollegin, die nicht nur drei Fächer unterrichtete, sondern lange Jahre unsere Mittelstufenbibliothek und im laufenden Schuljahr auch unsere Oberstufenbibliothek betreute. Bei den MSS-Schülern kamen ihre Kulturreisen besonders gut an. Frau Kleespies wechselt an ein Gymnasium in Butzbach/ Hessen.

Herr Lawonn geht aus eigenem Wunsch an das Kurfürst-Ruprecht-Gymnasium nach Neustadt. Mit ihm verlieren wir einen sehr beliebten Lehrer, einen routinierten Skifahrerbegleiter, einen Begleiter der Windsurf-AG, den Drummer unserer Big Band, aber auch einen Fachmann in Sachen MSS.

Frau von Hauff kam am 05.09.1996 an unser Gymnasium, zum 01.08. wechselt sie in die Passivphase der Altersteilzeit. Mit ihr geht nicht nur eine hervorragende Pädagogin, sondern auch ein Mitglied der erweiterten Schulleitung: Frau von Hauff war eine sehr umsichtige Leiterin der Mittelstufe und des Internationalen Zweigs, sie war die langjährige engagierte und fachkundige Betreuerin der Referendare und schließlich hielt sie noch über lange Jahre den Kontakt zwischen unserer Schule und der BASF-Umfeldkommunikation.

Unsere guten Wünsche begleiten alle scheidenden Kolleginnen und Kollegen.

2. UNSERE HANDBALLER BELEGEN DEN 2. PLATZ BEIM BUNDESFINALE „JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA“

Die WK-III-Handballmannschaft des Max-Planck-Gymnasiums Ludwigshafen (Jahrgänge 1992-1995) hatte beim Bundesfinale 2007 "Jugend trainiert für

Olympia" wohl niemand auf der Rechnung für einen Platz auf dem Sieger-Treppchen, auch nicht das Trainergespann Christa Betz (TV Ruchheim) und Martin Röhrig (TSG Friesenheim) sowie Betreuer Günter Haag. Doch das MPG wuchs über sich hinaus, schlug die Elite-Sportschule Magdeburg in der Vorrunde, sorgte für Schlagzeilen und Furore und empfing beim Finale die Silbermedaillen aus den Händen von Handball-Bundestrainer Heiner Brand. Die Schulmannschaft des MPG rekrutierte sich aus sieben Spielern der TSG Friesenheim (Lucas Eichelroth, René Fischer, Lukas Letsch, Frederik Rabus, Pascal Schmitt, Simon Sommer, Leon Wagner) sowie je zwei Spielern der TG Oggersheim (Nils Berg, Tim Kullmann) und des TV Ruchheim (Michael Betz, Matthias Senck).

Wir gratulieren allen Beteiligten auch hier noch einmal sehr herzlich.

3. PLATZ 3 FÜR DIE MPG-MÄDCHENMANNSCHAFT BEI DEN DEUTSCHEN SCHULSCHACH-MEISTERSCHAFTEN

Ein weiterer Glückwunsch geht mal wieder an die erfolgsverwöhnte Mädchenmannschaft unter MPG-Teamchef Günter Haag. Sie belegte dieses Jahr den 3. Platz bei der Deutschen Schulschach-Meisterschaft im niedersächsischen Stade. Die Mannschaft des Max-Planck-Gymnasiums: Ann-Kristin Schulz, Amelie Serif, Sabrina und Sandra Bohrmann.

4. MAX FRISCH: ANDORRA

Die Theater-AG des MPG inszenierte am 30. Mai und am 1. Juni die dramatische Parabel aus der Feder von Max Frisch, die anhand des Schicksals von Andri, dem unehelichen Sohn eines andorranischen Lehrers und eines Mädchens aus dem faschistischen Nachbarstaat der "Schwarzen", eindrucksvoll aufzeigt, dass nicht die Wahrheit das menschliche Handeln leitet, sondern das Vorurteil. Die Inszenierung war die Premiere unserer neuen Leiter der Theater-AG, Frau Kundel und Herrn Malz, die eine stark beachtete Aufführung (Rheinpfalz, www.artmetropol.tv) mit ihren Schauspielern auf die Bühne brachten. Ein dickes Lob für die Leistung des gesamten Ensembles!

5. SCHULFEST

Unser Schulfest am letzten Samstag vor den großen Ferien konnte dieses Jahr wieder die große Breite von Ergebnissen präsentieren, die in vorangegangenen Projekttagen erarbeitet wurden. Wie immer hing das Gelingen vom Einsatz der Kollegen, Schüler, des Schulelternbeirats und der gesamten Elternschaft ab. Danke an alle Beteiligten.

6. NEU GESTALTETE HOMEPAGE

Schon über 5000 Besucher verzeichnet unsere völlig neu gestaltete Homepage. Das Design stammt von Frau Havighorst, die ja auch für das Layout unserer Jahrbücher verantwortlich zeichnet. Die aufwändige Einpflegung der Inhalte haben wir Sebastian Schweizer aus der 10c zu verdanken, aber auch meinem Kollegen, Herrn Keller, bei denen wir uns ganz herzlich zu bedanken haben. Schauen Sie rein in unsere neue Homepage: www.mpglu.de

Ich wünsche Ihnen, liebe Eltern, und Euch, liebe Schülerinnen und Schüler, erholsame Ferien. Der Unterricht beginnt wieder am Montag, dem 20. August, um 9.00 Uhr.

Bernd Beutel, Schulleiter